

Jahreshauptversammlung 2018 – Bericht 2. Vorsitzender und Anlagenwart

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 03.03. 17 wurde die bis dahin erfolgte Vorplanung und Budgetierung für die Generalüberholung unserer Tennisplätze und Sanitäreinrichtungen vorgestellt und verabschiedet. Des Weiteren wurde entschieden, insbesondere auf Grund der aktuellen Erfahrungen in der Spielzeit 2016, das Rohrleitungssystem der Beregnungsanlage ebenfalls zu erneuern. Alle bisherigen Leckagen und Rohrbrüche waren sehr aufwändig zu reparieren und einige Handbrausen-Anschlüsse lieferten kein Wasser mehr, da die Zuleitungen durch Wurzelwerk versperrt waren

Unser Kinderspielplatz ist in die Jahre gekommen und es gab Hinweise auf Sicherheitsmängel. Der zusätzliche Erhaltungsaufwand (bei nur sehr gelegentlicher Nutzung) kann nicht vom Platzwart geleistet werden. Es gab aber auch Stimmen gegen einen Abriss. Bei der Hauptversammlung hatten wir daher die Möglichkeit eingeräumt, dass eine interessierte Elterngruppe die Patenschaft für den Spielplatz übernehmen könnte. Leider hat sich niemand gefunden, so dass beim Arbeitseinsatz am 08.04.17 alle sichtbar unsicheren Spiel- und Grenz-Elemente entfernt wurden.

Die Platzaufbereitung wurde 2017 noch einmal nach Vorarbeit von Platzwart Andre Sievers mit mehreren Arbeitseinsätzen im März in Eigenregie durchgeführt. Vielen Dank wieder all denen, die sich speziell zu der schweren Aufgabe des Ziegelmehl Entsorgens und Wiederaufbringens gemeldet haben.

Bei der letzten HV wurde schon berichtet, dass unsere Wasserpumpe zum Ende der Spielsaison 2016 einen Lagerschaden hatte. Sie konnte nicht repariert werden. Für die neue stärkere Pumpe waren Lieferzeiten und Anpassungsarbeiten abzuwarten sodass die Platzaufbereitung bei den Arbeitsschritten mit Wasser verzögert wurde. Durch das stärkere Drehmoment hat sich die neue Pumpe mehrfach aus ihrer Verschraubung gelöst und die Reparatur bedeutete weitere Verzögerungen.

2017 wurden alle Plätze eingeschlämmt, weil es 2016 Zweifel an der Platzqualität bei reinem Wässern gegeben hatte. Nach guten Anfangserfahrungen wurden im sehr trockenen Sommer alle Plätze im Bereich der Grundlinie sandig. Bei 4 Beregnern pro Platz ergibt sich im Bereich der Grundlinie eine V-förmige Fläche, die bei dauernder Trockenheit länger von Hand gewässert werden muss. Alle Spieler wurden durch Hinweise an der Belegtafel dazu aufgefordert, dies vor und während des Spiels zu tun. Die Auswertung der Beregnungs-Angebote für die Generalüberholung hat ergeben, dass nach heutigem Stand der Technik die Platzbewässerung mit 6 Beregnern erfolgt. Der Vorstand hat beschlossen, diese Variante zu bestellen und einzubauen.

Während der Sommermonate wurde eine Aufstockung unseres Gerüsts auf 8m Arbeitshöhe beschafft, in der Halle damit das westliche Fenster repariert und die Heizung inspiziert. Die Ersatzteilbeschaffung für die alten Geräte dauerte allerdings bis in die neue Hallensaison.

Wer erinnert sich an das Wirrwar von gelben Schläuchen in den Kastenrinnen und auf den Plätzen am Ende der Außensaison 2017? Die Wasserzufuhr war an mehreren Stellen trotz neuer Pumpe zusammengebrochen. Höchste Zeit, die Spielsaison zu beenden und mit der Grundsanierung zu beginnen.

Der Beginn der Arbeiten für die Beregnungsanlage war Montag der 23.10.17 und für die Plätze Montag der 30.10.17. Der Baufortschritt konnte oder kann immer noch in unserer Foto Dokumentation verfolgt werden.

Der Link: <https://photos.app.goo.gl/aSI80UrAMXB9T5fb2>. Die Vergabe der Arbeiten erfolgte an die Firma PTS, Wiesbaden, die uns auch schon in den vergangenen Jahren bei der Platzaufbereitung unterstützt hat. Wir sind mit dem Baufortschritt sehr zufrieden und erst die Schnee- und Regenfälle im November zwangen in die Winterpause. An berichtenswerten Abweichungen vom Plan ist zu vermerken, das alle alten Kastenrinnen nicht mehr in das neue Niveau passten und erneuert wurden. Als zweite Abweichung sind 580to Abraum alten Ziegelmehls statt der geplanten 450to zu vermelden. Gespart wurde durch Haldenbildung und Abfuhr mit 25to LKWs und Beladung mit einem großen Radlader anstelle der Abfuhr mit Container. Zum Mehrgewicht dürften auch die unerwartet starken Regenfälle im Herbst beigetragen haben.

Fast nebenbei aber auch mit Hilfe der schweren Platzgerätschaften wurde noch ein Trockenlager für die Gaststätte Calabria in Form einer Flachdachgarage errichtet. Die alte graue Hütte wurde bei einem Arbeitseinsatz versetzt und wird zukünftig für die Utensilien der Grillabende genutzt. Diese Maßnahmen gehören nicht in das Budget der Grundüberholung.

Während bei der Terminplanung die Plätze zunächst absoluten Vorrang hatten, haben sich jetzt in den Wintermonaten die Aktivitäten nach innen verlagert. Bei dem letzten o.a. Arbeitseinsatz wurden in den Umkleiden und Duschen die Deckenverkleidungen entfernt und später entsorgt. Anschließend konnten die Gäste im Calabria vermehrt das Hintergrundgeräusch von Boschhämmern aus den Duschen vernehmen, in denen Volker und Andre persönlich die Fliesen von allen Wänden geschlagen haben. Nun tummeln sich dort Installateure, Fliesenleger, Elektriker und unser Platzwart Andre um dem derzeitigen Rohbau die Grundlage für ein neues Gesicht zu verleihen.

Wie geht es weiter? Wir hoffen das die Sanitär-Gewerke problemlos und termingerecht fertiggestellt werden können. Es gibt immer kleinere Änderungen oder Anpassungen, die bisher gemeistert werden konnten. So war z.B. die Trennwand in der Damendusche zu dünn, um die heute vorgeschriebenen dick isolierten Warmwasserrohre darin zu verlegen. Lassen Sie sich von der Lösung überraschen. Um das Budget nicht zu sprengen wurde beschlossen, alle neuen Decken und die Umkleideräume in Eigenregie unter Andre Sievers Leitung zu renovieren.

Wie im vergangenen Jahr haben wir den Schwerpunkt unserer Arbeitseinsätze im Frühjahr auf den 10. und 17. und 24. März jeweils vormittags und nachmittags geplant. Bitte vormerken, andere Termine sind nach Absprache mit Andre Sievers ggf. auch möglich.

Die Arbeiten an den Plätzen werden von der beauftragten Firma komplett zu Ende geführt. Damit kommen für unsere Arbeitseinsätze neben den normalen Saison-Start Arbeiten noch Maßnahmen zum Innenausbau und zur Gestaltung der Außenanlage zur Feier unseres 50jährigen Jubiläums zur Ausschreibung.

Ich freue mich auf die kommende Tennissaison, wünsche allen bei den Spielen viel Spaß und Erfolg und schließe mit nur einer Bitte: Pfllegt bitte die neuen Plätze sorgfältig und sachgerecht – neue Plätze pflegen im ersten Jahr weicher zu sein – und hinterlasst sie so, wie ihr sie gerne vorfinden möchtet.

Burkhard von Ahlefeld
Januar 2018